

# Freude und Interesse an der Arbeitswelt vermitteln

Warum eine emsländische Schule mit der **Ursachenstiftung Osnabrück** kooperiert – Konkrete Ergebnisse für die Schulgemeinschaft

Von Christiane Adam

Geeste (EL) – Eine Torwand steht seit Neuestem auf dem Gelände der Geschwister-Scholl-Schule in Geeste. An und für sich wäre dies keine Zeitungsmeldung wert, allerdings haben vier Schüler diese Torwand in einem freiwilligen Projekt gemeinsam mit der Firma WKT-Wernemann Kunststofftechnik hergestellt.

Es ist nicht das erste Projekt unter dem Namen Generationenwerkstatt, das das Berufsorientierungsteam der Oberschule Geeste durchführt. Die Lehrer Susanne Zurborg, Timo Knifka und Verena Weßling sowie die Sozialpädagogin Stefanie Wessels sind ständig auf der Suche nach Kooperationspartnern, damit Schüler mit einheimischen Firmen etwas herstellen können, das dann der Schulgemeinschaft zugutekommt. Bei der Suche nach passenden Firmen unterstützt die Ursachenstiftung Osnabrück.

„Die Ursachenstiftung hat ihren Wirkungskreis von Osnabrück zunächst über die Grafschaft Bentheim ins Emsland bis nach Ostfriesland erweitert“, erläutert Volker Kir-



Jeder durfte sich einmal an der neuen Torwand versuchen.

schnick, Projektleiter der Stiftung, die sich auf die Fahne geschrieben hat, Jugendlichen einen Zugang zu handwerkli-

chen Berufen zu erleichtern. In diesem Zusammenhang wurden bereits einige Projekte an der Oberschule Geeste ver-

wirklicht, unter anderem die „Lümmelbank“, die ebenfalls in Kooperation mit der Firma WKT errichtet worden ist.

Sophia Günther, Leocadia Lüpke, Ole Radmacher und Noah Bormes lauten die Namen der Vier, die ihre Freizeit für den Bau der Torwand geopfert haben. Überredet werden mussten sie dazu keineswegs, im Gegenteil: „Es haben sich mehr Schüler gemeldet, als für das Projekt gebraucht wurden“, freut sich Sozialpädagogin Stefanie Wessels. „Die Schüler waren sehr motiviert“, wie auch Nadine Holz, die Ausbilderin der Dalumer Firma WKT, bestätigt.

An vier Nachmittagen ha-

ben Sophia, Leocadia, Ole und Noah einiges über die Abläufe in einer kunststoffverarbeitenden Fabrik gelernt. GFK, also glasfaserverstärkter Kunststoff, so lautet die Bezeichnung für das Material, aus dem die Torwand ist und deren Verarbeitung die Schüler kennenlernen durften. „Wir haben einen Kooperationsvertrag mit der Geschwister-Scholl-Schule, der über solche Projekte hinaus auch Praktika umfasst“, unterstreicht Ausbilderin Nadine Holz. Denn freilich erhoffte man sich auch Nachwuchs für die Zukunft. Die Zusammenarbeit mit den jungen Menschen macht ihr selbst Spaß.



Die ausführenden Köpfe des Torwandprojekts: Leocadia Lüpke (v.l.) Sophia Günther, Noah Bormes und Ole Radmacher.



Nadine Holz (v.l.), Leocadia Lüpke, Sophia Günther, Noah Bormes, Ole Radmacher und Frank Geers haben die Torwand in der Generationenwerkstatt gemeinsam hergestellt.



Über ein erfolgreich abgeschlossenes Projekt freuen sich die Leute der Firma WKT, der Oberschule Geeste und der Ursachenstiftung Osnabrück.

„Die Schüler haben interessiert viel nachgefragt, und auch, wenn es mal länger gedauert hat, waren wir alle motiviert“, schließt sie sich selbst ein.

In der vergangenen Woche ist nun die Torwand auf dem Außengelände der Schule aufgestellt worden. Auch der technische Leiter von WKT, Frank Geers, war dabei. „Hut ab vor der guten Zusammenarbeit mit euch, das Ergebnis ist hervorragend“, betonte er, bevor er die Schrauben für das Schild mit den vier Namen der beteiligten Schüler verteilte – gleichzeitig war es der letzte Handgriff, denn Sophia, Leocadia, Ole und Noah durften

je eine Schraube eindrehen. Last but not least gab es Urkunden für alle, gemeinsam ausgegeben von Schulleiter Hermann-Josef Schulten und Volker Kirschnick von der Ursachenstiftung. „Die kann man später auch den Bewerbungsunterlagen zufügen“, so der Rat. Dass sich (fast) jeder Anwesende einmal darin versuchte, den Ball durch die Torwand zu schießen, versteht sich von selbst.

Wer mehr über die Arbeit der Ursachenstiftung Osnabrück wissen möchte oder eine Zusammenarbeit anstrebt, kann sich auf [www.ursachenstiftung.de](http://www.ursachenstiftung.de) schlau machen.

Adam-Fotos